

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in



Berufsbeschreibung

Täglich profitieren wir von Fliesenlegerarbeit, z.B. in Küche oder Bad. Wären diese Räume nicht zumindest teilweise mit Platten ausgekleidet, müssten wir weit vorsichtiger duschen, baden, braten oder abwaschen. Platten schützen besonders stark beanspruchte Räume: Restaurants, Küchen, Duschanlagen, Labors. Manchmal werden Plattenmosaiken auch statt Teppichen oder Tapeten angebracht. Die Fliesenlegerin und der Fliesenleger beraten ihre Kunden bei der Wahl der geeigneten Platten: Sollen es Keramik- oder Glasplatten sein, Natur- oder Kunststeine? Auf einem Bauplatz (Neu- oder Umbauten) arbeiten die Fliesen-, Platten- und Mosaikleger selbständig: Erst bearbeiten sie den Untergrund, dann messen sie die Fläche aus und teilen sie in kleinere, für das Plattenmuster geeignete Teilflächen auf. Sie verlegen die Platten und füllen die Fugen mit einer speziellen Masse auf. Gefragt ist dabei eine gute Zusammenarbeit mit anderen Ausbaufachleuten.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Verantwortungsbewusstsein, gute Gesundheit, Kontaktfreudigkeit, Freude am Rechnen, exakte Arbeitsweise, handwerkliche Geschicklichkeit, Ausdauer, gutes Vorstellungsvermögen, Farben- und Formensinn, Selbständigkeit.

Ausbildung

3 Jahre duale Ausbildung: einerseits im Betrieb, andererseits in der Berufsschule.

In den ersten 2 Jahren erfolgt die Grundbildung zum Ausbaufacharbeiter, danach 1 Jahr Vertiefungsausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger.

Entwicklungsmöglichkeiten

Polier/in, Vorarbeiter/in, Werkpolier/in; Meister/in, Techniker/in, Bachelor of Engineering; Master of Engineering, Unternehmer/in.